

Rechtsprechung:

BGH NZI 2002, 543

BGH NZI 2005, 627

BGH NZI 2008, 39

BGH NZI 2009, 475

BGH NJW-RR 2010, 1283

BGH NZI 2013, 342

AG Hamburg, NZI 2012, 566

AG Köln, NZI 2012, 375

AG München, ZIP 2012, 1470

AG Fulda, ZIP 2012, 147

LG Duisburg, NZI 2013, 91 mit Anmerkung v. Andres

AG Montabaur, NZI 2013, 350

LG Fulda, DZWIR 2013, 293

LG Stendal, ZInsO 2013, 2224

LG Dresden, ZIP 2013, 2116

Literatur:

*Hölzle*, Die Fortführung von Unternehmen im Insolvenzeröffnungsverfahren – Zur Reichweite der Kompetenzen des schwachen vorläufigen Insolvenzverwalters“, ZIP 2011, 1889

*Ries*, Der „vorläufige Insolvenzverwalter“ nach § 21 Abs. 2 Nr. 2, 2. Alt. InsO – jeder kennt ihn, aber kaum einer weiß, in welcher Funktion und für welche Gläubiger er tätig ist, ZInsO 2013, 1612

*Marotzke*, Massenschuldbegründung im Eröffnungsverfahren – zum Reformvorschlag der Bundesregierung, ZIP 2005, 2144; *ders.*, Massenschuldbegründungskompetenz des Schuldners im eigenverwalteten Insolvenzeröffnungsverfahren, DB 2013, 1283

*Beck*, Du musst fortführen! – Darfst du auch bezahlen? Zur Diskussion über die Erfüllung der mit Zustimmung des schwachen vorläufigen Insolvenzverwalters begründeten Verbindlichkeiten, Festschrift für Hans P. Runkel 2009 S. 3 ff.

*Stapper/Schädlich*, Betriebsfortführung durch den (vorläufigen) Insolvenzverwalter – Einzelmächtigung, Treuhandkonten- und Anderkontenmodell, ZInsO 2011, 249

*Ganter*, Betriebsfortführung im Insolvenzeröffnungs- und Schutzschirmverfahren, NZI 2012, 433

*Kirchhof*, Begründung von Masseverbindlichkeiten im vorläufigen Insolvenzverfahren, ZInsO 2004, 57

*Undritz*, Der vorläufige „schwache“ Insolvenzverwalter als Sanierungsbremse? Zur Begründung von Masseverbindlichkeiten nach der Entscheidung des BGH vom 18.7.2002 und dem „UFA“-Beschluss des AG Hamburg, NZI 2003, 136

*Siemon*, Das ESUG und „270b InsO in der Anwendung“ – Zugleich Anmerkung zu AG Erfurt, Beschl. v. 13.4.2012 – 172 IN 190/12, ZInsO 2012, 1045

*Klinck*, Die Begründung von Masseverbindlichkeiten durch den Schuldner im Eigenverwaltungs-Eröffnungsverfahren, ZIP 2013, 853

*Buchalik/Kraus*, Endlich Klarheit – Nur der Schuldner darf Masseverbindlichkeiten im vorläufigen Eigenverwaltungsverfahren gem. § 270a InsO begründen!, ZInsO 2012, 2330

*Opperann/Smid*, Ermächtigung des Schuldners zur Aufnahme eines Massekredits zur Vorfinanzierung des Insolvenzgeldes im Verfahren nach § 270a InsO, ZInsO 2012, 862

*Frind*, Die Begründung von Masseverbindlichkeiten im Eigenverwaltungseröffnungsverfahren“ - Eine Chance für das Eigenverwaltungsverfahren durch strikte Anwendung der neuen gesetzlichen Regelungen, ZInsO 2012, 1099

*Harbeck*, Die Ermächtigung des Schuldners zur Begründung von Masseverbindlichkeiten in Form eines Sanierungsberatungsvertrages mit dem vorläufigen Sachwalter, DWIR 2014, 13